



# Botox für den Bauch

Richtig gelesen! Das Nervengift kann bei Operationen von großen Hernien – also Nabel-, Leisten- oder Narbenbrüchen – verwendet werden. In der Ambulanz der Klinik Floridsdorf werden schwere Fälle mit innovativen Methoden behandelt.

„Lassen S' doch noch was für meine Falten übrig, hab ich dem Doktor gesagt“, erzählt Christine Schmiedl lachend. Sie wurde in der Hernien-Ambulanz der Klinik Floridsdorf mit Botulinumtoxin behandelt. Nicht etwa aus kosmetischen Gründen. Sie hatte mehrere Operationen hinter sich, eine große Narbenhernie beeinflusste ihre Lebensqualität stark. Rund 20 Prozent der Eingeweide waren nach außen gerutscht und eingewachsen, die Bauchorgane waren schlecht durchblutet und die Verdauung funktionierte nicht richtig. „Die Rettung hat mich ins Spital gebracht. Viel Hoffnung hatte ich nicht, dass es eine Lösung für meine Schmerzen gibt“, sagt sie heute.

Behandelt hat sie Teodor Kapitanov, Leiter der neuen Hernien-Ambulanz. „Bei großen Narbenbrüchen, das können bis zu 15 Zentimeter Durchmesser sein, ist zu viel Spannung auf dem Gewebe, um normal verschließen zu können. Darum infiltrieren wir ultraschallgezielt die Bauchmuskeln einige Wochen vor der OP mit Botox“, erklärt der Chirurg. Das erleichtert den Verschluss des Bruchs, die PatientInnen haben weniger Schmerzen und die Rückfallquote ist geringer. Neben modernen Materialien wie elastischen Kunststoff-Netzen und flexiblen Nähten trägt auch eine neue Operationsmethode dazu bei, die Ergebnisse weiter zu verbessern. Das Netz wird dabei über einen möglichst kleinen Schnitt nicht im Bauchraum, sondern unter den Muskeln angebracht. Das verhindert Verwachsungen.

## AMBULANZ FÜR KOMPLEXE FÄLLE

„In der Hernien-Chirurgie hat sich sehr viel getan. Mein Interesse für moderne Methoden ist groß – darum habe ich mich auf diesen Bereich spezialisiert“, erzählt Teodor Kapitanov. Ziel seiner Spezialambulanz ist, für jede Patientin und jeden Patienten das individuell bes-

te Verfahren zu finden. So konnte auch Christine Schmiedl operiert werden, der Eingriff im August dauerte fünf Stunden. Jetzt kommt sie regelmäßig zur Kontrolle. Schmiedl: „Das Team ist jung, kompetent und sehr nett. Man hat mir alles so erklärt, dass ich's verstanden hab. Und heuer im Winter kann ich endlich wieder ins Hallenbad gehen, ohne mich zu genieren.“ Die Qualität soll auch „amtlich“ werden: Die Ambulanz arbeitet in einer Qualitätssicherungsstudie mit KollegInnen aus Deutschland, Italien und der Schweiz zusammen. Die Zertifizierung kann wahrscheinlich schon 2022 erfolgen.

## Botox?

Der Ursprung von Botulinumtoxin ist das Bakterium Clostridium botulinum. Das Neurotoxin hemmt die Übertragungsleistung von Nervenzellen. In der kosmetischen Medizin wird es zur vorübergehenden Abschwächung von Falten eingesetzt.



Teodor Kapitanov, Leiter der Hernienambulanz, Klinik Floridsdorf schenkt seinen PatientInnen mit neuen OP-Methoden wieder mehr Lebensfreude.